

Bedienungsanleitung für das Feuchtemessgerät S20



Dieses Gerät ist für die meisten Materialien die angefeuchtet oder getrocknet werden geeignet, **nicht für gewachsene Feuchte, wie Getreide, Flachs, Holz usw. (dazu S03 verwenden)**

Gerät S 20 ist standardmäßig vom Werk bereits auf Kompost / Humus kalibriert.

Für besondere Materialien, die nicht mit der Standardeinstellung vom S 20 übereinstimmen, kann das Gerät gegen einen günstigen Aufpreis von uns dementsprechend kalibriert werden. Dazu ist es erforderlich eine Materialprobe an uns einzuschicken (bitte mit uns in Verbindung setzen).

Bei Sonderkalibrierung des S20, -siehe Schild an der Unterseite des Gerätes.

Bei einigen Messgütern (Humus) ist wegen Schwankungen des spezifischen Gewichts oder des Leitwertes z.B. Salzgehalt, eine Nachjustierung notwendig. Hierfür ist die Nullpunkteinstellung am Gerät vorhanden.

Einstellung: Probemessgut auf volle Sättigung bringen, in dem der Boden mit reichlich Wasser begossen wird. Warten, bis dieses gut versickert ist.

Ist die **Anzeige** bei dieser Probe nicht auf 100% den Materialdichteknopf auf **100 %** stellen. Hiermit ist das Messgerät kalibriert. Bei anderen Messgütern die Kalibrierung ebenso vornehmen, nur muss das Messgut in ein großes Sieb gefüllt werden. Das Wasser abtropfen lassen und w.o. die Anzeige auf 100 % stellen.

Nach diesen Vorarbeiten gewünschtes Messgut messen!

Dauermessungen sind durch geräteeigene Wechselstrommessspannungen zulässig.

Erscheint beim Messen die Anzeige "**Bat**", ist die 9 V- Batterie zu erneuern.

Wird das Gerät **S20** für Langzeitmessung benötigt, kleines Steckernetzteil mit 9 V anschließen. Ist das Netzteil nicht stabilisiert, auf 6 V= schalten (**darf im Lehrlauf 12 V nicht übersteigen!**)

Auswahl des Feuchtesensors

Der **Stechsensor rote** Ausführung ist besonders gut geeignet für tiefe Messungen in weichem Material (Kompost, Humus). Dieser hat eine Länge von 1 m (andere Längen auf Anfrage). Unbedingt darauf achten, dass der Sensor gerade eingeführt wird, sodass dieser auf seiner ganzen Länge fest am Messgut anliegt, sicherheits halber ist das Gut um den Sensor nochmals zu verdichten (festtreten). Dieser Vorgang ist bei allen Messungen zu beachten! (Siehe auch eigene Anweisung).

Die Isolierung an der Sensorspitze ist von Zeit zu Zeit mit reinem Wasser zu reinigen.

Gabelsensor: Messstäbe aus 3mm VA für Messung von **Humus**, Lebensmittel usw. Klemmmuttern an der Schlagelektrode lösen, Messstäbe aufschrauben, evtl. etwas Nachrücken, sodass diese parallel sind. Beim Messen darauf achten, dass das **Messgut leicht verdichtet** ist, besonders bei leichtem Material, um Messfehler zu vermeiden. **Je tiefer die Stäbe eingestochen werden, um so besser ist die Messgenauigkeit!**

Um ein bequemes Arbeiten zu ermöglichen, empfehlen wir einen Handgriff statt des Schlagstiftes zu verwenden.

Rollensensorsensor:

Bei bewegten Messgütern z.B. Messen auf Transportband, ist unser Rollensensor tauglich (bitte mit uns in Verbindung setzen, da dieser eine, je nach Einsatz bedingte Anordnung erfordert). (Siehe eigene Anweisung).

Oberflächensensor mit Messplatte:

Ist sehr gut geeignet für Textilien (siehe eigene Anweisung).

Sonderzubehör (Ersatz) zu Feuchtemessgerät S 20



Stechfühler VA 1m lang 12 mm ø,
mit Handgriff u. Kabel



Gabelsensor kpl. mit Griff und Messstäbe, siehe unten.



Messstäbe für Gabelsensor, L 300 mm aus VA (Paar)



Plattensensor mit Platine



Plattensensor- Platine allein
(als Ersatz)



Rollsensor zur Oberflächenmessung von Textilien an Maschinen usw.
(mit Kugellager, kpl. mit Handgriff)

o.Abb. Spezial -Messkabel ca.: 0,8 m lang, kompl. mit Stecker, oder länger auf Wunsch (pro m / € 2,50 Aufpreis)

"Fuva GmbH" Günter Kupferer Richterstr. 37 91052 Erlangen
Telefon: +49(0)9131-52100 Fax: +49(0)9131-54012
Email: postmaster@fuva.de Homepage: <http://www.fuva.de>